

DER PERSPEKTIV DER SCHWESTER WER

Der Perspektiv der Schwester Wer, Copyright, Ausgabe 267, September 2021

Überblick

Ich stelle oft fest, dass nur die beharrliche und dauerhafte Existenz besserer Möglichkeiten all die Schmerzen, Kämpfe und Leiden, die ich nicht verhindern kann, aber dennoch erleben muss, auch nur minimal erträglich macht.

In den Essays dieses Monats versuche ich, anderen dieses ermächtigende Gefühl des Glaubens zu vermitteln.

Die Möglichkeit in sich aufnehmen

Antworten auf Herausforderungen ausschließlich von anderen zu suchen, vernachlässigt interne Ressourcen, die vielleicht noch unentdeckt sind. Unabhängig vom Glaubenssystem besteht der Beginn einer echten und authentischen Spiritualität darin, sich Zeit zu nehmen, um wirklich auf das eigene Herz und den eigenen Verstand zu hören. Die gegenwärtige Hyperaktivität der meisten menschlichen Gesellschaften fördert dies eindeutig nicht.

Dies ist das Herzstück der Aktivitäten, von denen ich erwarte, dass sie innerhalb des God Space Sanctuary verbreitet werden, sobald es materiell wiederhergestellt ist. Ich nehme an, es mag paradox erscheinen, und vielleicht ist es der grundlegende Zweck dieses wahrhaft interreligiösen spirituellen Zentrums, Raum und Werkzeuge bereitzustellen, innerhalb derer dieser einsame, tiefe innere Dialog stattfinden kann. Nichtsdestotrotz entfaltet sich das Wunder wahren spirituellen Wachstums nicht innerhalb der Werkzeuge oder des Raums, sondern innerhalb dieses inneren Dialogs.

Es ist wichtig, dass die Werkzeuge und der Raum effektiv dem inneren Dialog dienen, der das Hören auf Herz, Verstand und – wenn es sich entscheidet zu sprechen – auf Gott, das eigene höhere Selbst, das Universum oder jede Vorstellung des Jenseits, die man haben mag, begleitet. Darüber hinaus ist eine Epiphanie, so schön sie auch sein mag, eine eigene exklusive Erfahrung. Kurz gesagt, man kann nie die Erfahrung eines anderen haben; man kann nur sein eigenes haben.

Es ist jedoch möglich, dass das Hören von Erfahrungen anderer neue Orte und Wege aufzeigt, die eigene Erfahrung zu suchen. Ich hätte zum Beispiel vielleicht nicht gewusst, dass eine bestimmte Methode überhaupt möglich war, bis ich

hörte, wie sie im Leben eines anderen angewendet wurde – und überlegte, welche Anpassungen erforderlich wären, wenn ich innerhalb meiner eigenen Erfahrung eine Variation davon versuchte.

Es würde jedoch keinen Zweck haben, von der speziellen Methode zu hören, wenn ich tatsächlich keinen solchen Versuch unternahm. In Worten, mit denen ich meine Lehrer an der theologischen Schule getestet habe: "Jede Idee ohne Bewerbung ist wertlos." Die biblische Folgerung des Neuen Testaments wäre die Behauptung, dass „der Glaube ohne Werke tot ist“.

All dies spricht dafür, wie wichtig es ist, zuerst die innere Stimme zu hören und dann weise zu reagieren. Die häufigere Tendenz besteht darin, eine Nachricht zu beurteilen, bevor ihr Inhalt angemessen betrachtet wird. Es mag sein, dass dadurch sehr viele Einsichten und Möglichkeiten negiert wurden.

Abgesehen davon, wenn die Möglichkeiten und Perspektiven, die man darin entdeckt, ziemlich einzigartig sind, werden die Kämpfe um die Koexistenz mit der Erwartung der umgebenden Welt, so normal wie möglich zu sein, wahrscheinlich nie enden. Es ist jedoch für jeden relevanten zukünftigen Regenbogen, jede Freude und jeden Segen wesentlich, dass die besondere Einzigartigkeit erhalten bleibt. Wenn die Welt bereits in der Lage wäre, solche Dinge zu produzieren, wäre die einzigartige Individualität niemals göttlich geschaffen und hätte keine Chance zum Leben.

Jeder Segen der Individualität ist daher eine Chance für die Welt, alles zu transzendieren, was sie bisher war. In vielerlei Hinsicht ist die aktuelle Zeit dunkel, giftig und kalt. Ein Bild, das ich vor Jahren sah, erklärte jedoch trotzig: "Es gibt nicht genug Dunkelheit im gesamten Universum, um das Licht einer einzigen Kerze auszulöschen."

Ich hoffe aufrichtig, dass das wahr ist und noch mehr, dass ich einen Weg finden kann, diese Kerze zu sein. Es geht nicht darum, sich in aktuelle gesellschaftliche Kontexte einzupassen, sondern die Welt groß genug zu machen für all das Licht, das man in seiner Seele entdecken und erschaffen kann. Ich strebe danach, die Erwartung der Welt zu enttäuschen, dass eine Person wie ich unmöglich existieren kann.

Möge jeder einzelne und jeder mann und alles, geliebt und gesegnet, immer sein.

Umfassende Möglichkeiten rund um

Die Suche nach Antworten auf Herausforderungen ausschließlich aus sich selbst heraus, vernachlässigt Ressourcen, die möglicherweise unentdeckt sind, aber innerhalb der eigenen Gemeinschaft verfügbar sind. Das Göttliche scheint eine schelmische Vorliebe dafür zu demonstrieren, die wunderbarsten Geschenke in der unwahrscheinlichsten Verpackung zu verstecken – was darauf hindeutet, dass nur diejenigen, die die Zeit und Mühe investieren, die nötig sind, um wirklich zu sehen, sie jemals finden werden.

Umgekehrt ist das, was man sehen kann, oft nicht dort, wo die wahren Möglichkeiten liegen. Zum Beispiel wurde oft der Satz wiederholt, dass "Macht korrumpiert und absolute Macht absolut korrumpiert" (Liebe ist die einzige Ausnahme), aber was oft übersehen wird, ist die Art und Weise, wie Macht auch versklavt – es sei denn, sie ist natürlich ähnlich gemäßigt mit Liebe. Gemessen daran, wie narzisstisch und gierig die Mehrheit der wohlhabenden Menschen ist und wie versklavt sie davon werden, diesen Narzissmus und diese Gier aufrechtzuerhalten, wie eine Rennmaus, die endlos in ihrem Laufrad rennt, frage ich mich manchmal, ob Geld der Ausgleich dafür ist, wahre Freiheit und jeden Fetzen zu opfern der persönlichen Integrität.

Es scheint die klügste Wahl zu sein, Macht und Reichtum zu dezentralisieren und zu teilen, um zu vermeiden, dass sich die toxischen Wirkungen, die mit beiden einhergehen, auf eine oder eine begrenzte Anzahl von Personen konzentrieren. Ich erinnere mich an den Charakter von Molari in der Fernsehserie *Babylon 5* und stellte gegen Ende seiner politischen Karriere fest, dass er in früheren Zeiten Entscheidungsfreiheit, aber wenig Macht hatte, aber als er größere Macht erlangte, hatte er wenig Freiheit. In ähnlicher Weise stellt der Papst bei der Ansprache des Heiligen Franziskus im Film, *Bruder Sonne, Schwester Mond*, fest (in Bezug auf die hierarchische Verwaltung der römisch-katholischen Kirche jener Zeit): „Wir sind mit Reichtum und Macht ausgestattet; Sie, beschäme uns in deiner Armut.“

Alles in allem ist die Möglichkeit nie ein ausschließlich individuelles Unterfangen, sondern erfordert – mit erstaunlicher Konsequenz – Gemeinschaft. So sehr ein Individuum mit Mut und Hingabe erforderlich sein mag, um wundersame Veränderungen einzuleiten, es ist unwahrscheinlich, dass man sich an dieses Individuum erinnert, wenn keine Gemeinschaft bereit ist, ihr zu folgen. Wieder fällt mir das afrikanische Wort Ubuntu ein: "Ich bin, weil wir sind, und wir sind, weil ich bin."

In dem Maße, in dem der eigene Beitrag abgelehnt wird, wird die Gemeinschaft (manchmal unwissentlich) leiden und Verluste erleiden, die das Göttliche zu verhindern suchte, indem es einzigartige oder unwahrscheinliche Personen zur Verfügung stellte, die in der Lage waren, zu helfen. In dem Maße, in dem eine Person von der Geisteskrankheit Narzissmus belagert wird, werden Versuche, einen Beitrag zu leisten, weniger wahrscheinlich. So oder so bleibt die Tatsache, dass sich keine guten Effekte einstellen werden und die Probleme andauern werden.

Es gibt einen wunderbaren Sinn, in dem die Menschheit – individuell und kollektiv – ihre Antworten findet, indem sie wahrhaftiger zu sich selbst findet. Meine Meinung (bescheiden oder nicht) ist, dass wir kaum an der Oberfläche der bereits greifbaren Möglichkeiten gekratzt haben. Ich ärgere mich oft darüber, dass das, was oft so offensichtlich ist, immer noch so hartnäckig übersehen wird.

Ausgehend von Überlegungen zu vermeintlich höherer Bildung und in Erinnerung daran, dass unsere Welt letztlich ein geschlossenes System ist, in dem nach einem physikalischen Grundgesetz "Energie weder erzeugt noch vernichtet wird, sondern lediglich Form und Ort verändert" ist meine Interpretation, dass akademische Grade im Bereich der Wirtschaftswissenschaften geht es im Idealfall nicht darum, Gier zu konzentrieren und wirtschaftliche Ungleichheit zu schaffen, sondern um ein tieferes Verständnis dafür, wie monetäre Energie wie Blut im menschlichen Körper endlos zirkulieren und die Gesundheit in jedem Teil fördern kann.

Jenseits des Bewusstseins kennt der menschliche Körper konstruktive Wege, um auf Blutgerinnsel, Durchblutungsstörungen und egalitäre Verteilung zu reagieren. Die kollektive Gesundheit der menschlichen Spezies erfordert in etwa die gleiche Dynamik, um jede Gelegenheit zu vermeiden, dass sich das soziale Äquivalent des Gangrāns durchsetzt und den Rest des Körpers vergiftet. Die am direktesten betroffenen Zellen sind möglicherweise nicht in der Lage, die Bedrohung zu bekämpfen, egal wie stark sie sich sonst für ihre Unabhängigkeit einsetzen würden, weshalb eine gemeinsame Reaktion absolut notwendig ist.

Die gemeinschaftliche Antwort darf jedoch eine sein, die die einzelne Zelle nicht übersieht und, wie ein alter Witz ausdrückt, "das Baby mit dem Bade ausschüttet". Das Potenzial in jeder Zelle ist es letztendlich, was es dem Körper ermöglicht, zu leben und die Schöpfung zu erweitern.

Möge jeder einzelne und jeder mann und alles, geliebt und gesegnet, immer sein.

Umfassende Möglichkeiten jenseits

So viele scheinen von Gewissheit besessen zu sein, aber diese muss aufgegeben werden, um irgendeine Beziehung zu allem, was mysteriös, unbekannt oder in irgendeiner Weise jenseits des menschlichen Verständnisses ist, einzugehen. Tatsächlich könnte man sogar sagen, dass wahre Spiritualität ohne ein gewisses Maß an Mysterium unmöglich ist. Ohne zuzugeben, dass es etwas Unbekanntes gibt, wird Lernen präventiv unmöglich gemacht.

Die Vorstellungen, die die Menschheit für das Jenseits geschaffen hat, sind praktisch unendlich zahlreich. Ich wähle das Wort Godde und stelle mir das Jenseits als Bewusstsein vor, eine Form von Persönlichkeit und sogar Emotionen – die keineswegs auf die menschliche Spezies beschränkt sind. Was die Namen und verschiedene Auffassungen betrifft, so bin ich nicht davon überzeugt, dass Godde sich besonders darum kümmert, welche Vorstellung man verwendet, um eine Beziehung zu erleichtern – so sehr, dass eine konstruktive Beziehung angenommen wird.

Selbst diejenigen, die sich eine Vorstellung ohne Persönlichkeit oder anthropomorphe Qualitäten vorstellen, können Ehrfurcht empfinden, wenn sie das Gleichgewicht und die umfassende Wechselbeziehung des umgebenden Universums betrachten – auf eine Weise, die sie über ihre begrenzten Vorstellungen von Leben, Sinn und Liebe hinausführt. Diejenigen, die sich nie auf solche Kontemplation einlassen, bleiben ebenfalls klein und in ihren wahren Dimensionen begrenzt. Wenn man die endliche Zeitspanne jedes physischen Lebens bedenkt, warum sollte man jemals auf diese Weise Zeit verschwenden wollen – besonders wenn so viel mehr möglich ist?

Alles, was gesagt werden kann, sind Wahrnehmungen, die normalerweise individuell einzigartig sind. Ich behaupte, dass trotz aller Gemeinsamkeiten zwischen einer Erfahrung und einer anderen das Wichtigste zu beachten ist, was jede Erfahrung vermittelte, die von keiner anderen mitgeteilt wurde. Diese Punkte der Einzigartigkeit können die wesentlichen Teile sein, die es ermöglichen, das Puzzle des Lebens zusammenzusetzen und ein größeres und umfassenderes Bild zu zeigen, das in der Lage ist, noch zu geborene Generationen zu belehren und zu inspirieren.

"Beziehungen, die in Angst verwurzelt sind, werden nie Liebe erfahren."

– Sister Who

Wenn Wachstum wirklich der einzige Beweis für Leben ist, macht es nur Sinn, dass sich das Leben selbst auch ständig in neue Richtungen, Formen und Fähigkeiten ausdehnt. Gewissheit bezüglich dieser zukünftigen Möglichkeiten ist nicht wesentlich; die Bereitschaft, sich zu engagieren und von allem zu lernen, ist. Dies könnte sogar als der grundlegende und wesentliche Mut verstanden werden, der erforderlich ist, um wirklich zu leben.

Spiritualität (das heißt, sich auf die unsichtbaren Dimensionen des Lebens beziehen) ist daher nichts für Schwache oder schwache Nerven, noch ist sie irgendeine Art von Krücke für Menschen, die als schwachsinnig gelten. Es wird auch selten in Gegenwart von Dogmatismus gefunden, der die Fähigkeit des Geistes einschränkt zu atmen, sich auszudehnen und zu wachsen. In der Praxis behaupte ich, dass Spiritualität von Fragen gedeiht und angesichts zu vieler Antworten verkümmert – insbesondere weil das gegenwärtige menschliche Verständnis so klein und begrenzt ist.

In ähnlicher Weise bin ich bestürzt über die Besessenheit, die viele von Angst und Gewalt zu haben scheinen, als ob dies eine Art kindischer Wutanfall wäre, der protestiert und das, was hartnäckig unsicher bleibt, negativ interpretiert. Eine kluge Reaktion, die sich in einem solchen Kontext an intelligenter Entdeckung orientiert, muss frei sein von negativen und unbestätigten Annahmen, die jede Art von konstruktiver Kommunikation behindern. Es ist möglich, vorsichtig und umsichtig vorzugehen, ohne andere Elemente negativ zu beurteilen.

Was in verletzenden Begegnungen fast immer vorhanden ist, ist die Abwesenheit von Dialog und eine Fülle von Missverständnissen. Davon abgesehen habe ich keine besonders gute Antwort darauf, wie die Anwesenheit von Raubtieren und Formen, die sich von anderen Formen ernähren, aufrechterhalten werden kann, aber ich lehne diejenigen nachdrücklich ab, die solche Interaktionen als Unterhaltung behandeln. Ich habe keine Freude daran, zu beobachten, wie ein Lebewesen stirbt, damit ein anderes leben oder Freude empfinden kann.

Meine Perspektive ist eher, dass alle guten Beziehungen mit Liebe und Empathie beginnen und dass diejenigen, die dazu nicht in der Lage sind, diejenigen sind, die am aufrichtigsten gebrochen sind und Heilung brauchen. Eine Hauptschwierigkeit der Welt besteht darin, dass es so viele gibt, dass selbst diejenigen, die sich der Heilung verschrieben haben, oft angegriffen und verwundet werden. Die grundlegende Realität aller Dinge, die Godde entsprechen, ist die Behauptung, dass dennoch allen, die sie suchen, bessere Möglichkeiten zur Verfügung stehen.

Möge jeder einzelne und jeder mann und alles, geliebt und gesegnet, immer sein.

Komplexe Möglichkeiten annehmen

Die Menschheit ist eine unausweichlich multidimensionale Spezies, die jedoch in vielen Fällen das Selbstbewusstsein ihrer eigenen komplexen Natur und Realität verloren hat. So sehr man auch beharrlich danach streben muss, sich innerhalb des eigenen Selbst, der Gemeinschaft und der Beziehung zu unsichtbaren und oft mysteriösen Realitäten auszudehnen, es gibt auch gelegentlich Ereignisse, die eine Zusammenarbeit zwischen allen dreien erfordern. Offenheit und Dialog sind in Zeiten, in denen das Blut durch den menschlichen Körper fließt, ebenso wichtig.

Eine gesunde Gemeinschaft kann nicht von Individuen gebildet werden, die sich dafür einsetzen, sich voreinander zu verstecken. Ebenso können gesunde Gemeinschaften nicht von Gruppen gebildet werden, die sich irgendeiner Form von Stagnation verschrieben haben. Ich habe viele Male versucht, ein Gefühl von Heimat zu schaffen und erst zu spät entdeckt, dass die jeweilige Gemeinde hätte mit der Warnung versehen werden müssen: "Einzigartige und kreative Menschen, die in Reichweite wandern, werden auf jede erdenkliche Weise schikaniert, bestraft und vergewaltigt, denn jede Unfähigkeit oder Weigerung, unseren Erwartungen zu entsprechen."

Besonders enttäuschend ist, wie oft die größere Familie der Menschheit bereit ist, ein solches verwerfliches Verhalten eher zu tolerieren als einzuschränken. Es wurde zu oft wiederholt, dass "alles, was zum Triumph des Bösen nötig ist, ist, dass das Gute nichts tut." Unzählige Segnungen und Einfallsreichtum wurden so für den Status quo geopfert, und unzählige gläubige Menschen haben sich zu Heuchlern gemacht, indem sie sich entschieden haben, Konflikte zu vermeiden, anstatt sich dem Bösen zu widersetzen.

Komplexe Möglichkeiten anzunehmen bedeutet, dem Bösen aktiv entgegenzutreten und das Gute zu unterstützen – beides wird ohne persönliches Engagement nicht passieren. Jeder, der behauptet, ein wahrer Christ zu sein, ist dadurch verpflichtet, sich jeder Form von Heuchelei zu widersetzen, die vom biblischen Jesus mehr als jede andere Sünde gehasst wird. Das Bedürfnis nach Integrität, Wahrheit und Liebe ist jedoch keineswegs auf das Christentum beschränkt, sondern erstreckt sich auf alle.

Jede Wahl oder jedes Verhalten widersprüchlicher Natur steht im Widerspruch zu Weisheit, Wahrheit und Liebe und wird daher nur negative Auswirkungen auf das Leben haben – die leider oft unbemerkt bleiben, bis ein erheblicher Schaden angerichtet wurde.

Es gibt wirklich bessere Möglichkeiten.

Möge jeder einzelne und jeder mann und alles, geliebt und gesegnet, immer sein.

In einer persönlichen Notiz

Es ist ein verblüffender Ort für mich, in einem immer enger werdenden Fenster zwischen anstößigen, deprimierenden und widersprüchlichen Erfahrungen des täglichen Lebens zu sein, während ich gleichzeitig eine wundersame spirituelle Expansion innerhalb dieser andauernden Diensttätigkeit erfahre. Metaphorisch kann es mit Schuhen verglichen werden, die eine Nummer zu klein sind, sodass jeder Schritt schmerzhaft ist, während Sie sich weiterhin in Richtung erstaunlicher Ermächtigung bewegen.

Aus einer Perspektive scheint der Abschluss meiner Promotion nach elf Jahren harter Arbeit und Geduld weniger als sechs Wochen entfernt zu sein und ich habe große Hoffnungen auf eine dramatische Stärkung der Lebensumstände, die folgen werden. Eine gegensätzliche Perspektive räumt ein, dass ich unweigerlich darauf verharre, einer seiner Zeit voraus zu sein und deshalb von bestehenden Perspektiven und Systemen häufig unerwünscht und marginalisiert zu werden. Darüber zu lügen bringt nichts.

Grundsätzlich behaupte ich, dass die Wahrheit gut ist, aber ich muss manchmal Schwierigkeiten haben, zu verstehen, wie sie gut ist oder wie sie durch konstruktive Antworten gut gemacht wird. Oft gibt es Dimensionen des Guten, die entdeckt werden müssen, bevor ich verstehen kann, was eine konstruktive Antwort wäre und warum sie empfehlenswert ist. Ich muss mich immer und immer daran erinnern, dass ich – wie alle anderen – immer noch dabei bin, besser zu werden, als ich es je war.

Wachstum bleibt immer und immer der einzige Beweis für das Leben und ich entscheide mich, so wahrhaftig und vollständig wie möglich am Leben zu bleiben.

Möge jeder einzelne und jeder mann und alles, geliebt und gesegnet, immer sein.

Abonnementinformationen:

„Der Perspektiv der Schwester Wer“ ist ein kostenloser monatlicher Newsletter. Wenn Ihnen dieser Newsletter gefällt, ziehen Sie bitte in Betracht, die laufende Arbeit entweder durch einen an Denver NeVaar ausgestellten Scheck oder eine Online-Spende über www.PayPal.com an die E-Mail-Adresse dn@SisterWho.com zu unterstützen. Kommentare, Fragen und Anregungen sind jederzeit willkommen.

*Sister Who a/k/a Rev. Denver NeVaar, MTS
P.O. Box 16074, Golden, CO 80402*

E-Mail: dn@SisterWho.com

Internet-Website: www.SisterWho.com

Zusätzliche Informationsseiten:

www.GodSpaceSanctuary.org

www.DenverNeVaar.info

www.YouTube.com/DenverNeVaar

www.SpiritusErosquelIntertexti.org